

Kati Struckmeyer und Michael Gurt: Von Fernsehlieblingen, Wortwuseln und interaktiven Stickeralben

Beitrag aus Heft »2013/02: Frühe Medienerziehung digital«

Der Medienmarkt für die Kleinsten steht dem für die Größeren in nichts nach, was die kontinuierliche Erweiterung betrifft. Neue Serien, neue Apps, neue Angebote im Bereich des Edutainments – es ist schwer, einen Überblick zu behalten – vor allem was die Qualität betrifft. Es gibt zahlreiche neue Entwicklungen hinsichtlich des Fernsehens, aber auch auf YouTube, in der Kinderseiten-Landschaft sowie in der Welt der Apps, die einem kritischen Blick aus medienpädagogischer Perspektive unterzogen werden.